



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Universität Paderborn
Institut für Kulturwissenschaften / Kunst

Seminar
Museumskisten und Koffer zum Bauhausjahr 2009
WS08/09

Bauhaus Rundgang und Bag

"Bauhaus Feste"

Januar 2009



*„Am Bauhaus fand jedes Wochenende ein kleines Fest statt. Und alle Monate wurde ein großes Kostümfest unter irgendeiner lustigen Devise veranstaltet. (...) Vier Feste, in jeder Jahreszeit eines, bildeten die Höhepunkte.“**

* Zitat von Felix Klee

Rundgang "Bauhaus Feste"

Vom Bauhaus aus wurden in allen vier Jahreszeiten Feste ausgerichtet. Im Frühjahr das Laternenfest, im Sommer das Sonnenwendfest, im Herbst das Drachenfest und im Winter das Julklappfest. Auf Rundgang in der Stadt Weimar möchten wir auf den Spuren der Bauhäusler wandeln und an diese fröhlichen Veranstaltungen erinnern, die ebenso Bestandteil waren, wie der einzigartige Stil, der sich entwickelte. Der eigentliche Rundgang beginnt, wie auch damals die Umzüge, bei denen bunte Kleider und Papierhüte getragen wurden.

2. Stationen des Rundgangs



Karte von Weimar (Innenstadt)



Karte von Weimar (Ilmpark Detailkarte)

Station 1: Das Bauhaus Museum

„Hallo liebe Besucher der Bauhausausstellung,

ich bin der Kasper von Felix Klee und ich möchte euch einladen, heute mit mir etwas über die Feste am Bauhaus zu erfahren, da sie ein wichtiger Bestandteil im Leben der „Bauhäusler“ waren.

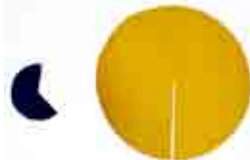
Felix Klee war der Sohn des Malers Paul Klee, der 1921 von Walter Gropius an das Bauhaus berufen wurde und daraufhin mit seiner Familie nach Weimar zog und einer der neun Meister am Bauhaus wurde. Felix Klee war mit 14 Jahren 1921 der jüngste Bauhäusler im Vorkurs von Johannes Itten und ist somit dem dem Bauhaus groß geworden.

Auf den Festen hat Felix mit seinem Kasper, also mit MIR, Geschichten, aber auch Geheimnisse über das Bauhaus erzählt, die ich heute mit euch teilen möchte.

Da ihr mich im Moment ja noch gar nicht sehen könnt, müssen wir das schnell ändern! In der Werkzeugtasche findet ihr alle Materialien, die man braucht um mich zu bauen. Ich helfe euch natürlich dabei, also fangen wir an:

Anleitung : (Kasper-Puppe)

1. Sucht euch aus dem farbigen Papier zwei Blätter in euren Lieblingsfarben aus und zeichnet mit Hilfe der beiden Schablonen zwei Kreise auf das Papier. Der große Kreis ist für meinen Körper, der kleine für die Mütze.
2. Schneidet die Kreise aus und macht in den großen Kreis einen Schnitt vom Rand bis in die Mitte und schneidet am Ende ein kleines Kreuz hinein, wie es auf der Schablone aufgezeichnet ist. Von dem kleinen Kreis schneidet ihr 2/3 aus.



3. Jetzt schiebt ihr die Kanten übereinander, sodass eine Pyramide entsteht und befestigt die Form mit einem Streifen Klebeband.



4. Schiebt nun eines der Holzstäbchen durch die Mitte des großen Kreises und steckt meinen Kopf darauf.



5. Klebt meinen Hut mit dem flüssigen Kleber an meinem Kopf fest.
6. Nun müsst ihr nur noch mit den Stiften aus der Tasche mein Gesicht auf die Wattekugel malen und schon bin ich fertig!



Es gab vier Feste, die sich regelmäßig durch das Jahr zogen. Zur Weihnachtszeit wurde „Julklapp“, ein Fest zur Wintersonnenwende, gefeiert. Bei diesem Fest wurden Geschenke verteilt, ähnlich wie wir es vom Wichteln kennen.

Bitte sucht auf eurem Weg ein kleines, aber feines Wichtelgeschenk für die nachfolgende Gruppe, denn für euch müsste in der Tasche auch schon eines versteckt sein!

Es wäre sehr schön, wenn ihr mit der Kamera in der Tasche ein Foto von euch mit beiden Geschenken macht und sie nachher mit der Tasche wieder abgibt. Die Fotos werden dann entwickelt und gesammelt um den Weg der Geschenke zu beobachten.

Und jetzt kann es endlich losgehen! Die nächste Station ist die Bauhausuniversität. Der Weg ist auf der Karte in diesem Heft eingetragen. “

Info: Vorkurs Itten:

Der Vorkurs von Johannes Itten dauerte zunächst ein, später zwei Semester und entwickelte sich 1920/1921 zur Pflichtveranstaltung für alle neuen Studenten am Bauhaus. Denn erst nach dem Vorkurs wurde über die Zulassung zum Studium entschieden.

Info: Das Bauhaus:

Das Bauhaus wurde 1919 in Weimar gegründet. Der Direktor Walter Gropius hat neun Künstler an das Bauhaus berufen: Gerhard Marcks, Lyonel Feininger, Johannes Itten, Georg Muche, Oskar Schlemmer, Paul Klee, Lothar Schreyer, Wassily Kandinski und László Moholy-Nagy.

Noch heute gelten die Entwicklungen und Ideen des Bauhauses im Bereich der Architektur und Design als modern und vor allem sehr einflussreich. Das Bauhaus entstand durch den Zusammenschluss der Kunstschule in Weimar mit der 1907 von Henry van de Velde gegründeten Kunstgewerbeschule. Das Bauhaus zog 1925 nach Dessau und 1932 nach Berlin um, es bestand dort noch bis 1933.

Anleitung : Tangram-Puzzle

„Hast du schon in der oberen (unteren) Ecke der Seite das kleine Bild entdeckt? Das Bild ist die Vorlage für ein Tangram-Puzzle. Immer wenn du eins dieser Bilder entdeckst, hol dir den Holzkasten aus dem Beutel. Darin findest du Dreiecke und Rechtecke. Versuche diese so zusammen zu legen, dass sich daraus Vorlage ergibt. Auf der letzten Seite des Heftes findest du die Lösung. Wenn du möchtest kannst du natürlich auch versuchen dir eigene Figuren oder Formen aus zu denken.

Als erstes versuche jedoch die Skulptur nach zu bauen, wie es sie hier im Museum gibt.“

Tangram-Puzzle (Skulptur)



Tangram-Puzzle (Kasper)

Station 2 : Bauhaus Uni (Van de Velde-Bau)

*„Am 18. Mai feierten wir den Geburtstag von Walter Gropius. Da fand alle Jahre das traditionelle Laternenfest statt. Vor dem Fest versammelten wir uns am Bauhaus, wo wir unsere selbstgebaute Laternen beim Einnachten anzündeten.“**

Info: Van de Velde-Bau

Das Gebäude der Bauhausuniversität wurde von dem belgischen Architekten und Designer Henry van de Velde entworfen, in das 1919 das Bauhaus einzog. Von 1904 bis 1911 befand sich hier die Großherzogliche Kunstschule.

*„Einen Monat später feierten wir das heidnische Sonnenwendfest einmal auf halben Weg nach Belvédère.(...)Ich selbst trug mit einer Kasperltheatergeschichte zum Feste bei.“**

„In einem Theaterstück erzählte Felix Klee, wie sein Vater mit Emmy Scheyer streitet, die ihm ein Bild eines befreundeten Künstlers andrehen will. Nachdem er ablehnt, haut sie ihm das Bild rechts und links um die Ohren.

Genau in dem Moment, in dem das Stück endet kommen Paul Klee und Emmy Scheyer zum Sonnenwendfest und ernten, ohne zu wissen warum, den Applaus für das Kaspertheater.“

„Wenn es nun schon etwas dunkler geworden ist, könnt ihr die Laterne aus der Tasche nehmen und damit den Weg durch den Ilmpark leuchten. Wenn es noch zu hell ist, habe ich für euch eine Bastelanleitung für eine wunderschöne Bauhaus-Laterne, die ihr zu Hause basteln könnt!

Anleitung: Tütenlaterne

1. Ihr braucht eine Papiertüte, eine Schere oder Cuttermesser, Kleber und Transparentpapier in rot, gelb und blau.
2. Zeichnet auf die Tüte Dreiecke, Vierecke und Kreise.
3. Schneidet nun diese Formen heraus, wenn es euch zu schwierig wird, lasst euch doch von euren Eltern helfen.
4. Nun beklebt ihr die ausgeschnittenen Formen von hinten mit dem Transparentpapier.
5. Wenn ihr ein Teelicht in die Mitte stellt leuchtet die Laterne toll in den Formen und Farben des Bauhauses!



Und nun führt uns unser Weg weiter zum Haus am Horn.“



Tangram-Puzzle (Bauhäusler beim Tanzen)

Station 3 : Haus am Horn (durch Ilmpark)

„Hallo an der dritten Station unseres Rundgangs!

Ihr habt einen anstrengenden Weg bis hinauf zum Haus am Horn auf euch genommen. Das Haus ist ein Musterhaus des Bauhauses. An diesem Haus sind wir jedes Jahr am 18. Mai, an Gropius Geburtstag, bei unserem Laternenfest vorbeigegangen. Ein paar Häuser weiter wohnten wir, das sind Felix und seine Familie und ich, der Kasper. Ihr könnt ja einmal bei der Hausnummer 53 vorbeischauen.

Eure Mühen hier hoch zu kommen sollen natürlich mit einem schönen Abstieg belohnt werden. Im Andenken an unsere Drachenfeste könnt ihr einen Drachen bauen, der auch ohne Wind fliegt, wenn ihr den kleinen Weg zurück zum Park hinunter lauft!

Viel Spaß dabei und bis zur nächsten Station!“

Anleitung : (Drachen Bauanleitung)

1.



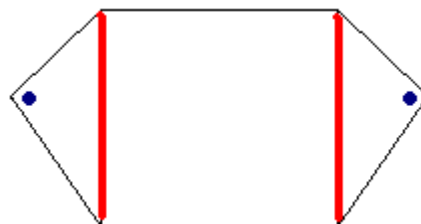
Als erstes nehmt ihr euch aus der Tasche den Müllbeutel und die Schere heraus. Dann schneidet den Müllbeutel so, wie in der Abbildung.

2.



Mit dem Tesafilm klebt ihr dann die Strohhalme an den Stellen auf, die hier rot gefärbt sind.

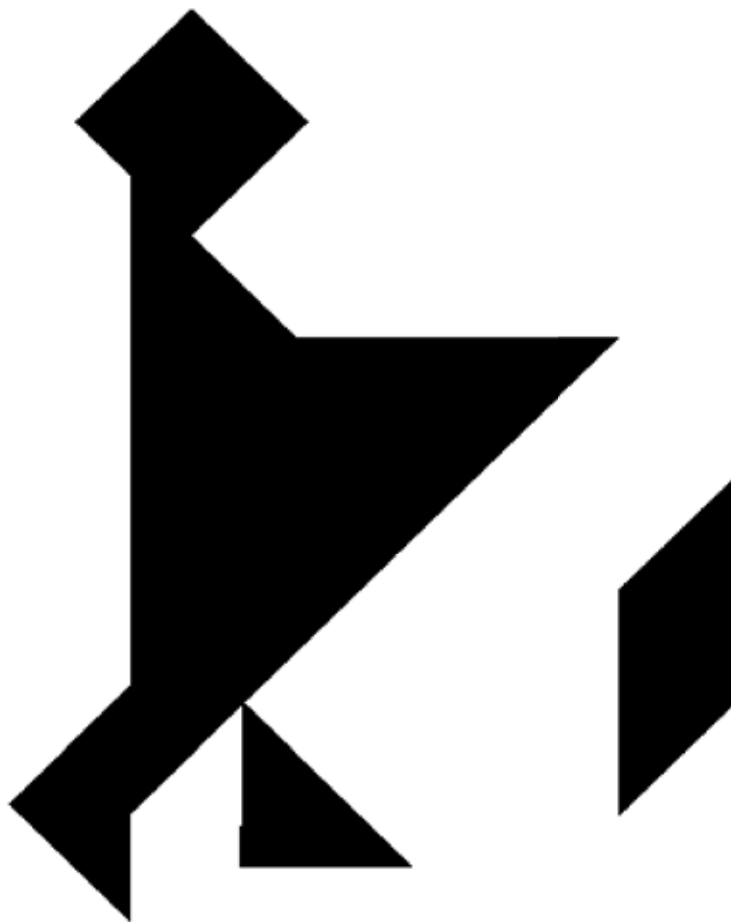
3.



Dann befestigt ihr da, wo ihr die blauen Punkte seht, von beiden Seiten kleine Streifen Tesafilm und schneidet kleine Löcher hinein. An diesen Löchern knotet ihr ein Stück Nähgarn als Verbindungsstück zwischen den beiden Enden fest. Das Garn sollte ruhig etwas länger sein, als die Strecke zwischen den Löchern.

An die Büroklammer knotet ihr jetzt das Garn und hängt sie an die Verbindungsschnur zwischen den Enden des Drachen. Fertig ist der Drachen! Den Drachen kannst du besonders gut steigen lassen, wenn du den Hügel hinunter in den Park läufst. Dadurch bekommst du genügend Schwung, damit der Drache auch ein wenig aufsteigt.

*„Im Oktober, nach den Ferien, wurde das Drachenfest gefeiert. Auch hier wieder große Vorarbeit mit den kühnsten Gebilden. Wir stiegen auf eine der benachbarten Anhöhen, wo wir die abstrakten Konstruktionen sehr zum Erstaunen der Ureinwohner in den herbstlichen Wind segeln ließen.“**



Tangram-Puzzle (Bauhäusler mit Flugdrache oder Laterne)

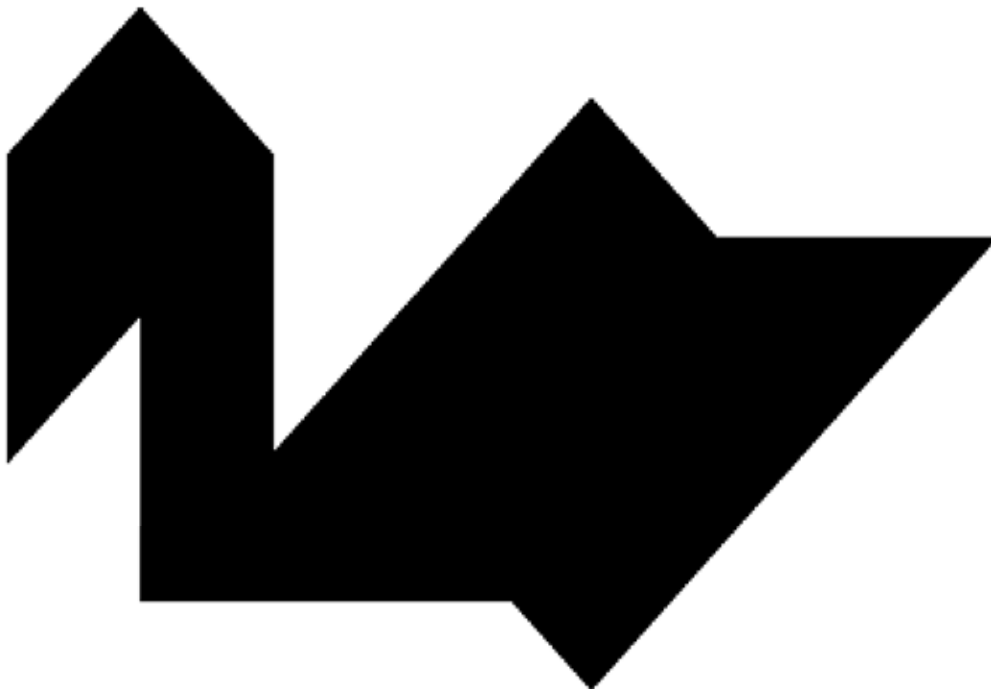
Station 3b : Goethehaus

(falls Farbige Platten vorhanden):

„Keine Kreatur und keine Pflanze blieben dem Sperberauge meines Vaters verborgen. Im Sommer beobachteten wir die Nachtigallen, im Winter die Schneehühner, wie sie auf dem Eis der zugefrorenen Ilm ausrutschten.“*

Anleitung : Bunte Platten

„Nimm dir aus deinem Bauhaus Bag nun die transparenten, farbigen Platten heraus. Betrachte damit die weite Umgebung des Ilmparks und beobachte wie ein farbiger Schleier über der Welt liegt. Aber schaue dir auch Einzelheiten an : die Bäume und Sträucher, ein Blatt am Wegesrand oder die Lichtspiegelungen auf der Ilm und deren Wellen. Du kannst auch zwei Platten übereinander legen und deine Umwelt erforschen. Lerne so, wie deine Umgebung sich geheimnisvoll verwandelt.“



Tangram-Puzzle (Ente auf der Ilm)

Station 4 : Sternbrücke

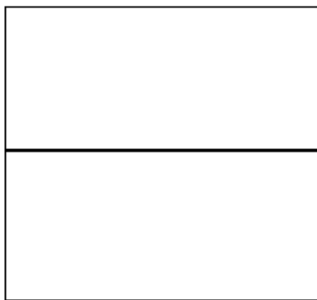
„Mein lieber Freund, haben sie eine Ahnung, wie wichtig am Bauhaus das Festen war, oft viel wichtiger als der Unterricht selbst. Der Kontakt zwischen Meister, Geselle und Lehrling wurde dadurch viel enger gestaltet.“

Anleitung : Scherenschnitt

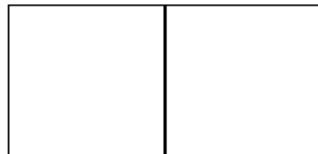
“Auf den Festen des Bauhauses hatten die Schüler Zeit von Lehrern Ratschläge zu bekommen, aber auch Freundschaften aufzubauen, oder aber Ideen zu besprechen. Hier ist eine kleine Idee, die du einmal ausprobieren solltest. Durch einen Scherenschnitt kannst du einfach aus einem Blatt Papier einen Stern zaubern.

So faltest du das Blatt für den Scherenschnitt (die dicken Linien sind die Faltkanten):

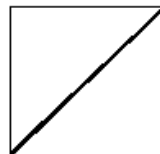
1.



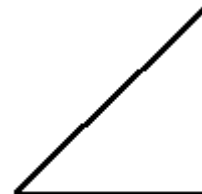
2.



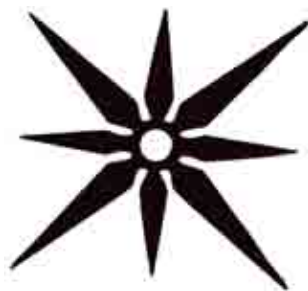
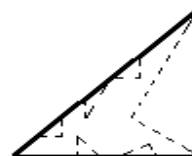
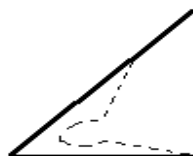
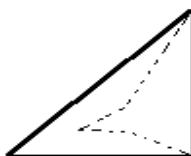
3.



4.



Nach dem Falten kannst du mit dem Schneiden anfangen. Hier sind 3 relativ ähnliche Vorschläge. Natürlich kannst du deiner Kreativität hier freien Lauf lassen und den verrücktesten Stern entwerfen!“



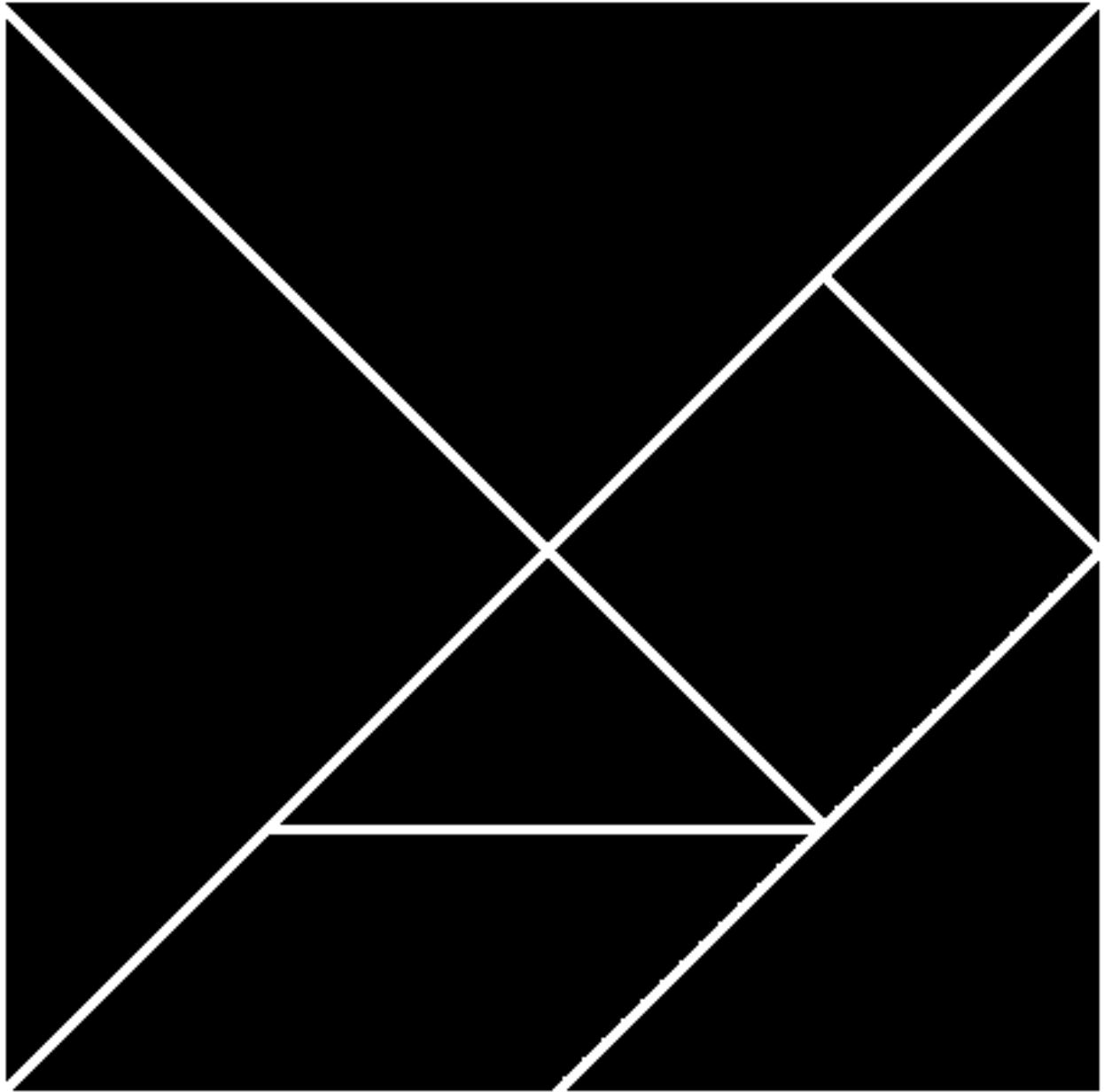


Tangram-Puzzle (Brücke)

„Jetzt geht es von der Sternbrücke wieder zurück zum Bauhausmuseum, denn hier endet unser kleiner Rundgang und ich hoffe ihr habt interessante Dinge über die Feste am Bauhaus erfahren und hattet viel Spaß, denn Spaß war bei den Festen sehr wichtig. Das Julklapp-Geschenk, den Stern, sowie den Drachen könnt ihr mit nach Hause nehmen und natürlich MICH, wenn ihr mögt, damit ihr immer eine schöne Erinnerung an Weimar, das Bauhaus und natürlich die herrlichen Feste habt!“

Lösung für Tangram-Puzzles





Dieses Tangram-Puzzle könnt ihr ausschneiden und zu Hause die Formen nachlegen.

Inhalt der Tasche:

- Regenschirm
- Laterne mit elektrischem Licht
- Tangram-Puzzle
- Papiertasche mit Schablonen
- Einwegkamera
- Werkzeugtasche mit:
 - Strohhalm
 - Müllbeutel
 - Tesafilm
 - Kleber
 - Farbstifte
 - Garn
 - Büroklammern
 - Wattekugeln
 - Holzstäbe
 - Schere